

Zeitschrift: Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: - (2002-2003)

Artikel: Waffen der kantonalen Polizeikorps

Autor: Senn, Matthias

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-381923>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

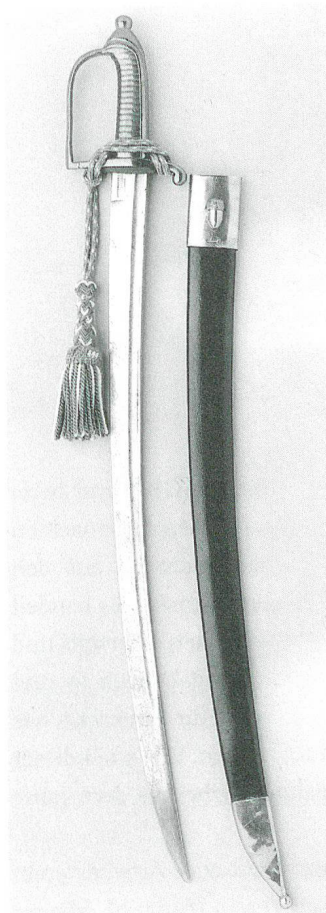
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

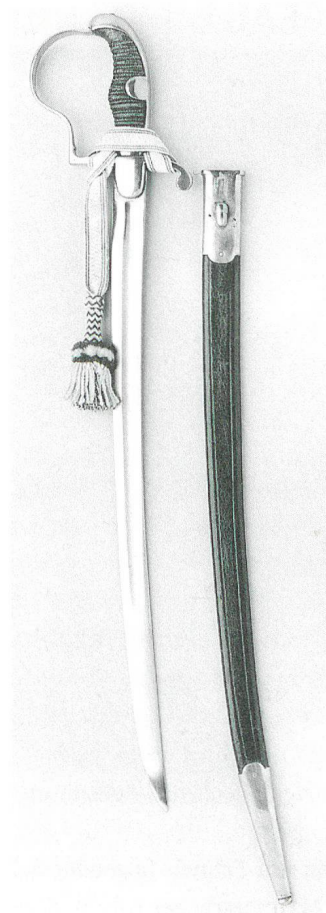
Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

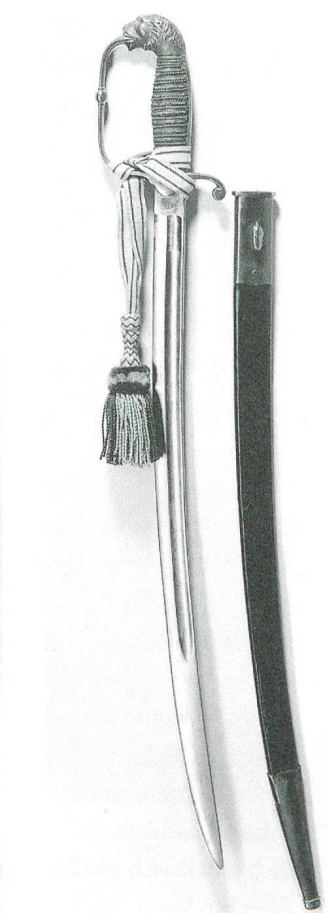
WAFFEN DER KANTONALEN POLIZEIKORPS



13|



14|



15|

13| Säbel der Graubündner Landjäger,
Gefäss aus Messing, Klinge von
Weyersberg Kirschbaum & Cie,
Solingen, um 1890. Länge 73,2 cm.
LM 82513.

14| Säbel der Graubündner Landjäger,
Gefäss aus Messing, Klinge von Ewald
Cleff, Solingen, um 1920. Länge 68 cm.
LM 82514.

15| Säbel der Kantonspolizei Zürich,
Gefäss aus Messing, Waffenfabrik
S.I.G., Neuhausen am Rheinflall,
1893–1942. Länge 73,6 cm.
LM 82597.

In den letzten Jahren wurde im bisher überwiegend militärisch geprägten Sammlungsbereich Waffen und Uniformen das Augenmerk vermehrt auf die Ausrüstungsgegenstände nichtmilitärischer Körperschaften wie Kadetten, Polizei, Feuerwehr und anderer uniformierter Berufsgruppen gelegt, und dank grosszügigen Geschenken konnten dabei einige Lücken geschlossen werden. In der Berichtsperiode gelangten, wiederum geschenkweise, drei Säbel in unsere Sammlung, welche die Bewaffnung der kantonalen Polizei von Graubünden und Zürich dokumentieren. Zwei der Griffwaffen stammen aus Graubünden und beide weisen Klingen von Solinger Schmieden auf; das Gefäss des Säbels, den die Bündner Landjäger um 1890 trugen [13], entspricht formal dem nach französischem Vorbild gestalteten Briquet der kantonalen unberittenen Mannschaften der Ostschweizer Kantone zur Mitte des 19. Jahrhunderts; das neuere Modell von 1920 [14] hat Ähnlichkeit mit dem eidgenössischen Ordonnanzsäbel, der 1883 für die höheren Unteroffiziere der Schweizer Armee geschaffen wurde. Dieser Säbel mit dem weit ausgreifenden Griffbügel entstand in formaler Anlehnung an den preussischen Säbel für Offiziere und Feldweibel der Füsilier, Jäger und Schützen, getragen zwischen 1826 und 1898. Die weiss-blau-grau eingefärbten Schlagbänder der Polizeiwaffen weisen auf die Graubündner Herkunft.

Aufwendiger gestaltet ist der in der Waffenfabrik S.I.G. in Neuhausen am Rheinflall hergestellte Säbel, der zwischen 1893 und 1942 bei der Zürcher Kantonspolizei Verwendung fand [15]. Das aus Messing gegossene und polierte Gefäss weist eine Griffkappe in Form eines Löwenkopfs auf, des traditionellen Schildhalters des Zürcher Wappens; der mit Fischhaut bespannte Griff mit Messingdrahtwicklung erinnert an den eidgenössischen Offizierssäbel 1867. Wie die beiden Bündner Waffen ist auch der Zürcher Polizeisäbel als gut und vollständig erhaltenes Ensemble samt Schlagband und Scheide in unsere Sammlung gekommen.